

Pressemitteilung

DHL Group präsentiert bei der 13. WTO-Ministerkonferenz

Expertenwissen zur Förderung eines nachhaltigen und inklusiven Handels

- Mit der Vorstellung der vier wichtigsten Ergebnisse des jüngsten GoTrade Summits geben die Handels- und Logistikexperten der DHL Group bei der Konferenz in Abu Dhabi gemeinsam mit weiteren führenden Handelsexperten Impulse für weiterführende Diskussionen
- Politische Entscheidungsträger und Fachleute betrachten vier Erkenntnisse als Grundvoraussetzungen für einen nachhaltigen und inklusiven Handel
- Die Förderung eines nachhaltigen und inklusiven weltweiten Handels ist eines der Hauptziele des GoTrade-Programms der DHL Group

Bonn, 23. Februar 2024: Handels- und Logistikexperten der DHL Group nehmen gemeinsam mit weiteren führenden Handelsexperten an der 13. Ministerkonferenz der Welthandelsorganisation (WTO) teil, um Einblicke in Voraussetzungen eines nachhaltigen und inklusiven Welthandels zu geben. Die Konferenz wird vom 26. bis zum 29. Februar 2024 in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, statt. Als höchstes Entscheidungsgremium der WTO bringt die alle zwei Jahre tagende WTO-Ministerkonferenz die Handelsminister der Mitgliedstaaten zusammen, um über Handelsfragen zu diskutieren und zu verhandeln.

DHL Group wird bei einer Begleitveranstaltung in Abu Dhabi, zusammen mit der Internationalen Handelskammer und weiteren Partnern, die vier wichtigsten Ergebnisse des jüngsten GoTrade Summit vorstellen. Beim GoTrade Summit 2023 kamen in Bonn führende globale Experten für Handel und Handelserleichterungen zusammen, um sich über ein breites Spektrum von Themen auszutauschen – von WTO-Reformen bis hin zu innovativen digitalen Lösungen zur Förderung des weltweiten E-Commerce. Es handelt sich im Wesentlichen um vier zentrale Erkenntnisse aus Diskussionen der Gipfelteilnehmerinnen und -teilnehmer, die im von der DHL Group veröffentlichten GoTrade Summit Report 2023 dokumentiert sind. Der Logistikkonzern hofft, dass der Bericht und die darin skizzierten Anliegen den Anstoß für weiterführende Diskussionen geben. Die Teilnehmenden waren sich einig, dass der Welthandel mit neuen Realitäten konfrontiert ist und die Welt an einem Wendepunkt steht. Krisen wie COVID-19 und die Kriege in der Ukraine und dem Nahen Osten haben die Bedeutung eines multilateralen, regelbasierten Handelssystems mehr denn je deutlich gemacht.

Die erste wichtige Erkenntnis des Gipfels war, dass die **Wiederherstellung des Vertrauens in das Welthandelssystem und die WTO** für den langfristigen Bestand und die Funktionsfähigkeit dieses Systems von größter Bedeutung ist. Nach Ansicht der Teilnehmenden müssen dafür alle Beteiligten von der Fairness und Wirksamkeit des Systems überzeugt sein. Ein zweites wiederkehrendes Thema beim GoTrade Summit war das Konzept von **Partnerschaften als Pulsgeber eines florierenden globalen Handelssystems**. Partnerschaften bieten den verschiedenen Stakeholdern eine Plattform,

Seite 1 von 3

Pressemitteilung

um zusammenzukommen, Einblicke auszutauschen und Koalitionen zu bilden. Derartige Kooperationen sind entscheidend, um Herausforderungen zu meistern und eine wirkungsvolle und inklusive Handelspolitik zu gewährleisten. Eine dritte Erkenntnis war die Notwendigkeit, **Menschen, die „zurückgelassen“ wurden, besser zu unterstützen**. Die Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse ist eine Grundvoraussetzung für ein inklusives Wachstum und eine gleichmäßigere Verteilung der Vorteile des Handels. Schließlich spielen **Standards** in einer zunehmend digitalisierten Welt **eine entscheidende Rolle im globalen Handelssystem**. Im Kontext von Handelserleichterungen und digitalen Lösungen sind Standards für den effektiven Informationsaustausch zwischen Geschäftspartnern, Regierungs- und Regulierungsbehörden von wesentlicher Bedeutung.

Steven Pope, Leiter des GoTrade-Programms bei DHL Group und Vorsitzender der ICC-Kommission für Handels- und Investitionspolitik: „Wir freuen uns sehr auf unsere Teilnahme an der 13. Ministerkonferenz der WTO und die Möglichkeit, in diesem Forum Einblicke führender Handelsexperten vorstellen zu können. Die Ergebnisse unseres Berichts zum GoTrade Summit werden den Teilnehmenden helfen, Herausforderungen und Chancen besser zu verstehen. Unser Bericht ist eine Pflichtlektüre für alle, die mit internationalem Handel und Handelserleichterungen zu tun haben. Unsere Botschaft ist klar: Handel baut Brücken. Er verbindet Menschen und verbessert ihr Leben.“

GoTrade ist eines der Nachhaltigkeitsprogramme von DHL Group. Durch öffentlich-private Partnerschaften, die den internationalen Handel und ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum fördern, soll die Initiative helfen, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Schwerpunkte des Programms sind die Förderung der Anzahl und des Wachstums grenzüberschreitend tätiger kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) in Entwicklungsländern und den am wenigsten entwickelten Ländern, der Abbau von Handelshemmnissen durch Handelserleichterungen und die Nutzung der Ressourcen und Kompetenzen von DHL Group, um Länder bei der Umsetzung branchenführender Handels- und Zollverfahren zu unterstützen.

Lesen Sie mehr über die vier wichtigsten Ergebnisse des GoTrade Summit 2023. Den vollständigen Bericht zum Download finden Sie [hier](#).

– Ende –

Medienkontakt



Pressemitteilung

DHL Group

Media Relations

Jessica Balleer

Tel.: +49 173 5288 969

E-Mail: pressestelle@dphl.com

Im Internet: group.dhl.com/de/presse

Folgen Sie uns:

DHL Group ist der weltweit führende Logistikanbieter. Der Konzern verbindet Menschen und Märkte und ermöglicht den globalen Handel. Er verfolgt die strategischen Ziele, weltweit erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer und Investoren zu sein. Dazu konzentriert sich DHL Group auf Wachstum in seinen profitablen Logistik-Kerngeschäften und die Beschleunigung der digitalen Transformation in allen Unternehmensbereichen. Mit nachhaltigem, unternehmerischem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt Deutsche Post DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.

Der Konzern vereint zwei starke Marken: DHL bietet ein umfangreiches Serviceportfolio aus Paketversand, internationalem Expressversand, Frachttransport, Supply-Chain-Management und E-Commerce-Lösungen; Deutsche Post ist Europas führender Post- und Paketdienstleister. DHL Group beschäftigt rund 600.000 Mitarbeiter:innen in über 220 Ländern und Territorien der Welt. Im Jahr 2022 erzielte der Konzern einen Umsatz von mehr als 94 Milliarden Euro.

The logistics company for the world.